

# Paurat verpasst Streckenrekord knapp

Die Läuferin triumphiert beim Lelmer Advents-Marathon. Auch andere Wolfenbütteler zeigen tolle Leistungen.



Der letzte Kilometer wurde für die Schladenerin Miriam Paurat zu einem wahren Freudenlauf.

Foto: Friedrich-Wilhelm Schneider

Von Friedrich-Wilhelm Schneider

**Königsfutter.** Hervorragender Jahresabschluss für die Laufsportler aus dem Bereich Wolfenbüttel/Schladen: Bei der letzten großen Veranstaltung, dem vom TSV Lelm veranstalteten fünften Volksbank-Elm-Advents-Halbmarathon, leitete der Gesamtsieger von Miriam Paurat (TSV Jahn Schladen) einen wahren Erfolgsreigen ein.

Leichter Schneefall, durch den einige Passagen teilweise sehr rutschig waren, tat der Begeisterung bei den Läufern keinen Abbruch. Die 21,195 Kilometer lange Laufstrecke war trotz des Wintereinbruchs in der Nacht gut zu belaufen. Mit neuer Bestzeit von 1:13:00 Stunden gewann Karsten Meier (LG Braunschweig), der dabei die alte Bestmarke aus dem Jahr 2015 um gut zwei Minuten unterbot.

## Halbmarathon verschiebt sich

Um 11 Uhr sollte der Start für die „Halb-Marathonis“ erfolgen, doch der musste aus Sicherheitsgründen verschoben werden, da sich noch einige 10-Kilometer-Läufer auf der Strecke befanden. Beim Startschuss drängten sich über 300 Teilnehmer im Startraum, von denen es 265 ins Ziel schafften.

Sebastian Radecker konnte sich mit 1:22:16 Stunden auf dem dritten Platz behaupten. Das bedeutete auch den Altersklassensieg in

der M30. Oliver Täsch kam mit 1:27:06 Stunden auf den fünften Gesamtplatz. André Schneider (alle LC BlueLiner) komplettierte das gute Ergebnis mit dem ersten Platz der AK 50 in 1:37:34 Stunden.

## Erfolg nach halbem Jahr Pause

Nach einem halben Jahr Trainingspause durch Verletzung konnte sich Paurat (W40) nach ihrem zweiten Platz im Vorjahr mit 1:33:59 Stunden deutlich von ihrer Konkurrentin Anna Riske (ULV Wolfsburg, 1:40:59 Stunden) absetzen. Dabei verpasste die Schladenerin den Streckenrekord nur um eine Minute. „Es war schon ein wenig die Hölle, der lange Anstieg durch die sogenannte „Hölle“ hat viel Kraft gekostet, aber da muss man durch“, erzählte die strahlende Siegerin im Ziel.

Silke Koch (LC BlueLiner) belegte mit 1:50:54 Stunden den sechsten Gesamtrang und wurde damit Erste in der Altersklasse W45. Einen weiteren Altersklassensieg, nach ihrem Erfolg beim Marienburg-Marathon vor drei Wochen, feierte auch Anke Meinberg (MTV Wolfenbüttel, W60) in 2:18:55 Stunden.

In der Teamwertung der Frauen siegten Paurat, Denise Nowak und Nadja Frick in 5:33:27 Stunden. Auf Platz drei kam das Frauenteam der BlueLiner um Koch, Anke Redanz und Tanja Elezovic (6:26:42 Stunden).

## WEITERE ERGEBNISSE

### Frauen:

Denise Nowak, MTV Jahn Schladen, 4. W35, 1:55:15, Anke Redanz, LC BlueLiner, 4. W45, 2:03:15, Nadja Frick, MTV Jahn Schladen, 4. W40, 2:04:18, Nicole Arendt, WSV 21 Wolfenbüttel, 5. W40, 2:04:49, Tanja Elezovic, LC BlueLiner, 10. W40, 2:32:33.

### Männer:

Sven Alex, LC BlueLiner, 5. M, 1:40:33, Mario Dolle, WSV 21 Wolfenbüttel, 2. M50, 1:41:31, Olaf Bothe, MTV Jahn Schladen, 16. M40, 2:04:49, Andreas Jackisch 22. M50, 2:06:18, Michael Fürer LC BlueLiner, 33. M45, 2:24:45, Michael Richter LC BlueLiner, 10. M60, 2:28:17, Oliver Welnitz LC BlueLiner, 34. M45, 2:29:35

### Ergebnis 5 km:

Andreas Hanusa LC BlueLiner, 4. M50, 26:46 Min.

**Anmerkung:** Es sind nur die vereinsgebundenen Athleten berücksichtigt.

Das Männerteam der BlueLiner lief mit Radecker, Täsch und Schneider in 4:26:56 Stunden ebenfalls auf Platz eins und rundete das tolle Resultat ab.